

Dr. Brigitte Bierlein
Bundeskanzlerin

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.110/0073-IIM/2019

Wien, am 4. September 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kickl, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. Juli 2019 unter der Nr. **3902/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend den „fragwürdigen Umgang mit Beschlüssen des Nationalrates“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Stimmt die Ankündigung Ihres Regierungssprechers, wonach die oben angeführte Entschließung des Nationalrates nicht umgesetzt werden soll?*

Ich möchte unterstreichen, dass zwischen der Aussage des Regierungssprechers, der zufolge das derzeitige Budget fortgeschrieben und die nächste Bundesregierung die politischen Weichenstellungen zu beschließen haben wird, und dem Inhalt der Entschließung des Nationalrates vom 3. Juli, wonach „in den weiteren Jahren [...] die notwendigen budgetären Mittel zur Verfügung zu stellen sind“, kein Widerspruch erkennbar ist. Dies entspricht auch ganz dem Selbstverständnis dieser Bundesregierung als einer Expertenregierung, die im Sinne der Erwartungen der Bevölkerung die notwendigen Amtsgeschäfte weiterführt, wie ich dies sowohl in meiner Antrittsrede als Bundeskanzlerin am 3. Juni als auch in meiner Regierungserklärung im Nationalrat am 12. Juni 2019 hervorgehoben habe.

Zu den Fragen 2 und 3:

- *Hat sich die Bundesregierung mit der finanziellen Problematik des Bundesheeres auseinandergesetzt?*
- *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*

Der laufende Budgetvollzug sowie anstehende Herausforderungen in den verschiedenen Resorts sind selbstverständlich Gegenstand von Gesprächen zwischen den zuständigen Mitgliedern der Bundesregierung. Zudem darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3461/J vom 3. Mai 2019 an die Bundesregierung verweisen.

Zu den Fragen 4 bis 6:

- *Wird die Bundesregierung dem Auftrag des Nationalrates betreffend das Budget für das Österreichische Bundesheer Folge leisten?*
- *Wenn ja, wann, zumal bei Beschaffungen für das Bundesheer eine Vorlaufzeit und zur Planungssicherheit die notwendigen finanziellen Mittel unabdingbar sind?*
- *Teilen Sie die Ansicht, dass der Schaden für das Bundesheer und damit für Österreich immens wäre, wenn das Bundesheer die vom Nationalrat beschlossenen finanziellen Mittel nicht bekommt?*

Es wird Aufgabe der nächsten Bundesregierung sein, die politischen Weichenstellungen im Hinblick auf das Budget des österreichischen Bundesheeres vorzunehmen.

Dr. Brigitte Bierlein

